

Jurybegründung

Finalist Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2027

RelineEurope GmbH

Als Finalisten werden sowohl Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsleistungen als Leuchttürme ihres Bereichs gelten können, als auch solche, die im Massengeschäft Transformationsprozesse mit hoher Breitenwirkung vorantreiben. Dabei werden auch historisch bedingte, nicht nachhaltige Ausgangslagen und weiterhin erhebliches Verbesserungspotenzial berücksichtigt. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung in die Breite der deutschen und internationalen Unternehmenslandschaft zu tragen. Die Auswahl unterschiedlicher Branchen trägt dieser Vielfalt Rechnung.

Die RelineEurope GmbH entwickelt und fertigt Lösungen zur grabenlosen Sanierung von Trink- und Abwasserleitungen. Glasfaserverstärkte UV-Liner und die zugehörige Aushärtungstechnik werden in Deutschland produziert und an spezialisierte Bauunternehmen in mehr als 55 Ländern vertrieben. Das Angebot setzt beim Erhalt vorhandener Infrastruktur an, ohne dafür durchgängig offene Baugräben ausheben zu müssen. Bis 2030 soll ein Liner mit reduziertem produktbezogenem CO_2-Fußabdruck zur Marktreife entwickelt werden; dafür arbeitet RelineEurope mit Materiallieferanten zusammen. Im eigenen Betrieb ergänzen erneuerbarer Strom, eine seit 2022 eingesetzte Pelletheizung und die schrittweise Elektrifizierung der Fahrzeugflotte den produktbezogenen Ansatz.

Die Jury hebt die Verbindung von technischem Angebot und der Sanierung bestehender Infrastruktur hervor. Anerkennung finden die grabenlose Bauweise und die dokumentierte Betrachtung ihrer Klima- und Wasserwirkungen. Der innovative Ansatz setzt bei der Möglichkeit an, Bauaufwand zu vermeiden, und wird durch die Weiterentwicklung von Materialien sowie die Arbeit an den eigenen betrieblichen Emissionen ergänzt.

Entscheidend für die Finalistenauswahl ist die Verbindung von Infrastrukturpflege und Produktentwicklung. RelineEurope setzt bei bestehenden Leitungen an und verbindet die Sanierungstechnik mit der Weiterentwicklung der eingesetzten Materialien.

Stand: Oktober 2026, Finalist SME